



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration  
80524 München

Präsidentin  
des Bayer. Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
PI/G-4255-5/286 I  
28.06.2019

Unser Zeichen  
C5-0016-466 BGB

München  
13.08.2019

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin  
Ebner-Steiner vom 26.06.2019 betreffend Brutaler Überfall auf Jugendliche  
mit Schusswaffen**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

zu 1.:

*Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den vorgenannten Vorfall?*

zu 2.:

*Warum vergingen 20 Minuten nach der Meldung der Bedrohungslage, bis die Polizei vor Ort eintraf?*

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1. und 2. gemeinsam beantwortet.

Mit Schreiben vom 13. März 2019 beantragte der Burschenverein Überacker bei der Gemeinde Maisach die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetrie-

bes zur Durchführung einer Veranstaltung. Es handelte sich um eine sogenannte Fahnenweihe.

Mit Bescheid vom 24. April 2019 erteilte die Gemeinde Maisach die entsprechende Erlaubnis für den Zeitraum 25. Mai 2019 bis 2. Juni 2019. Veranstaltungsort war der örtliche Sportplatz des Sportvereins Überacker (Bergstraße, südl. Ortsrand).

Der Ausschank von Spirituosen war nicht beantragt worden, sodass die Gestattung den Ausschank von alkoholischen Getränken auf Bier und Biermischgetränke eingrenzte.

Bezüglich eines Ordnungsdienstes wurde durch die Erlaubnisbehörde die Auflage erteilt, bei der Veranstaltung 20 Ordnungskräfte einzusetzen.

Bei der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord gingen in enger zeitlicher Reihenfolge drei Notrufe ein, die dem Ereignis zugeordnet werden konnten:

**Notruf 1, 2. Juni 2019, gegen 11:11 Uhr, Dauer ca. 07:35 Minuten:**

Eine Anwohnerin meldete aus der Straße „Im Krautgarten“ in Maisach, OT Überacker, dass sie aus einem Nachbaranwesen „Schüsse“ gehört habe. Ihr Mann vermute, dass es sich um „Schreckschüsse“ gehandelt habe. Jetzt wäre es wieder ruhig und die Polizei bräuchte nun nicht mehr vor Ort kommen.

Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass eine Streife zur Abklärung des Sachverhalts zur Mittelelerin kommen werde.

**Notruf 2, 2. Juni 2019, gegen 11:16 Uhr, Dauer ca. 03:23 Minuten:**

Ein Mitteleiler meldete eine Sachbeschädigung in/an seinem Garten in Maisach, OT Überacker und gab an, Anzeige erstatten zu wollen.

**Notruf 3, 2. Juni 2019, gegen 11:19 Uhr, Dauer ca. 06:00 Minuten:**

Im dritten Notruf stellte sich, nach anfänglichen Verständigungsproblemen, heraus, dass eine Person mit einer Schreckschusswaffe auf andere Personen gezielt und auch geschossen habe. Es sei auch zu einem Personenschaden gekommen. Die Betroffenen wollten den Sachverhalt jedoch untereinander „im Guten“ klären. Auch hier erfolgte gegenüber dem Mitteleiler der Hinweis, dass zur Abklärung und

Aufnahme des Sachverhalts Polizeistreifen zur Örtlichkeit entsendet würden, die in Kürze dort eintreffen würden.

Die Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord beorderte mit Beendigung des dritten Notrufs eine Streife der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Olching zur Einsatzörtlichkeit. Diese befand sich zu diesem Zeitpunkt in Gröbenzell. Weiter wurden aus dem Bereich Fürstenfeldbruck zusätzlich drei weitere Streifen zur Unterstützung zum Einsatzort beordert. Die Anfahrt erfolgte jeweils mit Sonderrechten. Die Ankunftszeiten der Streifen lagen zwischen sechs und acht Minuten nach Beendigung des letzten Notrufs.

Die Beteiligten haben als Beschuldigte im Strafverfahren bis dato von ihrem Recht Gebrauch gemacht, keine Angaben zur Sache zu machen. Auch die Vernehmungen unbeteiligter Zeugen erbrachten keine weiteren sachdienlichen Hinweise.

zu 3.:

*Warum waren zum Zeitpunkt des Überfalls keine Polizeikräfte vor Ort, obwohl zeitgleich im Ort eine Veranstaltung mit 114 Vereinen und ca. 2000 Gästen stattfand?*

Die Lageeinschätzung im Vorfeld der Veranstaltung führte zum Entschluss, keine Polizeikräfte vor Ort verfügbar zu halten.

zu 4.:

*Welche Ergebnisse brachte die von der Polizei eingeleitete Fahnung nach den Tätern?*

Bereits auf der Anfahrt zur Einsatzörtlichkeit konnte durch die Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck am Ortseingang von Überacker eine Personengruppe festgestellt werden. In einer sofortigen Befragung stellte sich heraus, dass die Personen in den Vorfall involviert waren.

Andere Beteiligte (Grundstückseigentümer und Angehörige) waren noch am Tatort und konnten dort festgestellt und identifiziert werden.

zu 5.:

*Welcher Nationalität gehören die mutmaßlichen Täter an? (Bitte auch bei deutscher Staatsangehörigkeit ggf. Migrationshintergrund inkl. des Herkunftsstaates nennen)*

Der festgestellte und aufgenommene Sachverhalt führte nach momentanem Stand zur Einleitung von bislang zwei Ermittlungsverfahren.

1) gefährliche Körperverletzung

Ermittlungen werden hier gegen zwei männliche türkische Staatsangehörige geführt.

2) Sachbeschädigung/Hausfriedensbruch

Beschuldigt werden hier drei männliche, deutsche Staatsangehörige.

zu 6.:

*Hat die zuständige Polizeidienststelle eine Meldung über den Vorfall veröffentlicht?*

Eine Presseveröffentlichung über das Geschehen erfolgte seitens der Polizeiinspektion Olching nicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Eck  
Staatssekretär